

Wichtige Informationen zu Stromzählern und Messstellenbetrieb

Unterschiedliche Stromzähler im Überblick

Ferraris-Stromzähler

Der Ferraris-Stromzähler ist der traditionelle Zähler, der elektromechanisch arbeitet. Eine Variante davon ist der Doppeltarifzähler, der es ermöglicht, den Stromverbrauch getrennt für Tag- und Nachtzeiten zu messen.

Digitaler Stromzähler

Digitale Zähler messen und speichern den aktuellen Stromverbrauch in Echtzeit. Sie ermöglichen eine detaillierte Analyse, wann und durch welche Geräte Strom genutzt wird. Anders als bei analogen Zählern ist keine manuelle Berechnung des Verbrauchs durch Zählerstand-Differenzen erforderlich.

Smart Meter

Smart Meter zählen zu den modernsten Zählern. Sie sind internetfähig und senden Verbrauchsdaten sicher über ein Gateway an den Messstellenbetreiber. Die Daten sind vor unbefugtem Zugriff geschützt und dürfen maximal zwei Jahre gespeichert werden. Die Anzeige der Werte ist zusätzlich mit einer PIN gesichert.

Wie erhalte ich ein intelligentes Messsystem und was sollte ich wissen?

Ein intelligentes Messsystem können Sie entweder vom grundzuständigen Messstellenbetreiber oder einem wettbewerblichen Messstellenbetreiber erhalten, wenn Sie derzeit noch einen analogen Zähler verwenden. Die Kosten für den Einbau variieren je nach Anbieter. Die laufenden Kosten für ein intelligentes Messsystem richten sich nach Ihrem Stromverbrauch:

- 6.000 bis 10.000 kWh: ca. 20 € pro Jahr
- 10.000 bis 20.000 kWh: ca. 50 € pro Jahr

Alternativ können Sie auch einen anderen Anbieter als Messstellenbetreiber auswählen. Informationen über Ihren aktuellen Messstellenbetreiber finden Sie meist auf Ihrer Stromrechnung.

Bitte beachten Sie, dass Sie bei der Nutzung eines intelligenten Messsystems oder einer modernen Messeinrichtung neben Ihrem Stromanbieter auch einen Vertrag mit dem Messstellenbetreiber haben. Die Abrechnung erfolgt entweder direkt durch den Messstellenbetreiber oder über Ihre Stromrechnung, je nach Vorgehen Ihres Stromanbieters.